

Reinigungsempfehlungen

Dank der verwendeten Technologien verfügt FENIX NTM® über eine matte Oberfläche, Schutz vor Fingerabdrücken und die Möglichkeit zur thermischen Reparatur von Mikroschrammen. Es zeichnet sich durch extrem einfache Reinigung, eine deutliche Hemmung des Wachstums von Bakterien und Schimmel sowie eine hohe Beständigkeit gegen Abrieb, Kratzer und Abnutzung aus.

FENIX NTM® muss regelmäßig gereinigt werden, erfordert jedoch keine besondere Pflege. Es verträgt nahezu alle gängigen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Für die tägliche Reinigung empfehlen wir die Verwendung eines Nanoschwamms. Bei Verschmutzungen, die mit herkömmlichen Küchenreinigungsmitteln nicht entfernt werden können, empfehlen wir die Verwendung von nicht-aggressiven aromatischen (acetatbasierten) Lösungsmitteln. Bei mikroskopischen Kratzern befolgen Sie bitte die Anweisungen zur thermischen Reparatur.

Sirup, Fruchtsäfte, Konfitüre, Spirituosen, Milch, Kaffee, Wein, Seife und Tinte

- Entfernen Sie Flecken mit einem Entfetter, der auf ein feuchtes Mikrofasertuch aufgetragen wurde.
- Reinigen Sie mit einem Mikrofasertuch, das in warmem Wasser getränkt ist.

Tierische und pflanzliche Fette, Saucen, getrocknetes Blut, Eier, schwarzer Rauch, Gelatine, Gemüse, vinylbasierte Klebstoffe, organische Rückstände, Arabisches Gummi

- Entfernen Sie Flecken mit Küchenpapier.
- Tragen Sie einen Entfetter mit einem Mikrofasertuch auf.
- Spülen Sie mit warmem Wasser mithilfe eines Mikrofasertuchs.

Haarspray, Pflanzenöl, Kugelschreiber, Marker, Tinte, Wachs, Cremes und fettiges Make-up, Lösungsmittelreste, Nagellack, Sprühlack, Leinöl, synthetische Ölfarben, Neoprenklebstoffe, Silikonrückstände, Kalkablagerungen

- Entfernen Sie Flecken mit Küchenpapier und Aceton (Nagellackentferner).
- Reinigen Sie mit einem Entfetter, der auf ein Mikrofasertuch aufgetragen wurde.
- Spülen Sie mit warmem Wasser mithilfe eines Mikrofasertuchs.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Um die besten Reinigungsergebnisse zu erzielen, sollten die folgenden Grundsätze beachtet werden:

- Entfernen Sie die Schutzfolie erst nach der vollständigen Montage und Installation in einer trockenen und staubfreien Umgebung. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche nicht durch Nägel oder scharfe bzw. abrasive Gegenstände zerkratzt wird.
- Das Material ist sehr widerstandsfähig, darf jedoch nicht mit Produkten behandelt werden, die abrasive Substanzen enthalten, sowie mit abrasiven Schwämmen (z.B. extra grüne Scheuerfasern) oder ungeeigneten Werkzeugen wie Schleifpapier oder Stahlwolle.
- Verwenden Sie keine Produkte mit hohem Säuregehalt oder stark alkalische Mittel, da sie Flecken auf der Oberfläche hinterlassen können.
- Das für das Auftragen von Lösungsmitteln verwendete Tuch muss absolut sauber sein, um keine Spuren auf der Oberfläche zu hinterlassen. Eventuelle Streifen können durch Abspülen mit heißem Wasser und anschließendes Trocknen entfernt werden.
- Möbelpolituren und Reiniger, die Wachs enthalten, sind ungeeignet, da sie auf der dichten Oberfläche eine klebrige Schicht bilden, auf der Schmutz haften bleibt.

Thermische Reparatur von Mikroschrammen

Eine der interessantesten Eigenschaften des Materials ist die Möglichkeit, feine Oberflächenkratzer einfach zu reparieren. Legen Sie ein feuchtes Papiertuch oder Taschentuch auf die zerkratzte Stelle und halten Sie ein auf 120°C erhitztes Bügeleisen für maximal 30 Sekunden darauf. Wischen Sie danach die Oberfläche ab und trocknen Sie sie mit einem trockenen Tuch (Mikrofasertuch, Küchenpapier oder Taschentuch).

Tests haben gezeigt, dass selbst nach 100 Zyklen der Entfernung von Mikrokratzern mithilfe eines Bügeleisens keine Spuren auf der Oberfläche verbleiben, obwohl die Kratzer an derselben Stelle gemacht wurden! Kleinere Beschädigungen lassen sich zudem mit einem Nanoschwamm entfernen, entweder sofort oder nach 24 Stunden.